

Frühjahrsputz und Feng-Shui

**Interview mit Kerstin Röhrich,
Dipl. Psychologin,
Imperial Fengshui Consultant,
www.fengshuiworks.de**

***Warum fällt das gründliche
Aufräumen und Putzen ausge-
rechnet in den Frühling?***

Holz steht in der Fünf-Elemente-Lehre für die Jahreszeit Frühling. Es ist das erste Element und das stärkste. Wie eine Pflanze, die es im Frühling trotz gefrorenem Boden schafft, sich einen Weg zum Sonnenlicht zu erkämpfen, ist die Holzenergie sehr durchsetzungsstark. Das Holz wird der Himmelsrichtung Osten zugeordnet. Im Osten

geht die Sonne auf, der Tag beginnt, das Yang fängt an zu wachsen. Die Holzenergie steht also für Aufbruch und Neubeginn, einen Start ins neue Leben. Somit ist ein Frühjahrsputz genau das Richtige, um durchzustarten und die neugewonnene Energie für Projekte und Neuanfänge zu nutzen.

***Ich werde auch innerlich
gereinigt?***

Feng-Shui arbeitet nach dem Resonanzprinzip. Wenn in der äußeren Umgebung eine bestimmte Aktivierung stattfindet, zieht das innere Prozesse mit sich – äußere Ordnung bedeutet innere Ordnung.

***Wann brauchen
Räume Wellness?***

Wenn Räume vollgestopft sind, Sie Dinge nicht mehr finden, Unordnung und Chaos häufig zu Streitereien führen. Wenn Regale überquellen, Bücher sich wegen Platzmangels auf den Fußboden stapeln, der Stauraum nicht mehr ausreicht, so dass Sie meinen, neue Möbel kaufen zu müssen. Wenn die Räume anfangen zu „riechen“ oder sich Ungeziefer breitmacht. Wenn Sie bei unangemeldetem Besuch in Panik ausbrechen, da Sie Ihre Wohnung niemandem zumuten können. Dann ist es höchste Eisenbahn zu handeln.

